

A n t w o r t

der Bevollmächtigten des Landes beim Bund und für Europa und Medien

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Fabian Ehmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
– Drucksache 18/13319 –

Regionale Partnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und der Oblast Winnyzia

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/13319** – vom 4. November 2025 hat folgenden Wortlaut:

Am 13. Oktober 2025 hat das Land Rheinland-Pfalz eine Partnerschaftskooperation mit der ukrainischen Oblast Winnyzia abgeschlossen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Gründe haben zur Wahl der ukrainischen Partnerregion geführt?
2. Wie wird diese Partnerschaft durch Projekte und Vernetzung ausgestaltet?
3. Wie wird das Parlament in die Partnerschaft integriert werden?
4. Soll diese Partnerschaft in das Vierernetzwerk mit Burgund-Franche-Comté, Oppeln und Mittelböhmen integriert werden?
5. Inwiefern gibt es einen Austausch mit anderen Bundesländern, die eine regionale Partnerschaft mit einer ukrainischen Oblast pflegen?

Die **Bevollmächtigte des Landes beim Bund und für Europa und Medien** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

18/13440
18.11.2025



RheinlandPfalz
STAATSKANZLEI

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz | Postfach 38 80 | 55028 Mainz

Herrn Präsidenten
des Landtags Rheinland-Pfalz
Hendrik Hering, MdB
Deutschhausplatz 1
55116 Mainz

BEVOLLMÄCHTIGTE DES
LANDES BEIM BUND
UND FÜR EUROPA
UND MEDIEN

Staatssekretärin
Heike Raab

E-Mail: vz.raab@stk.rlp.de

18. November 2025

Kleine Anfrage 18/13319 „Regionale Partnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und der Oblast Winnyzja“

Sehr geehrter Herr Präsident,

im Namen der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage 18/13319 wie folgt:

Um zukünftige sprachliche Verwirrungen zu vermeiden, sei eingangs darauf hingewiesen, dass es unterschiedliche Möglichkeiten der Namensbezeichnung der Oblast gibt. Im Deutschen wird die Oblast am besten mit „Winnyzja“ übersetzt und im Englischen mit „Vinnytsia“.

Zu Frage 1:

Die Landesregierung legt in ihrem Partnerschaftsnetzwerk sehr großen Wert auf nachhaltigen Austausch, in dem zum einen verschiedene Kooperationen nebeneinanderstehen und auch ein zivilgesellschaftliches Engagement möglich wird. Zum Aufbau einer Ukrainepartnerschaft des Landes wurde neben den kommunalen Partnerschaften ein zweigleisiger Prozess gestartet.

1/3

Dienstsitz Mainz:
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Peter-Altmeier-Allee 1
55116 Mainz

Telefon 06131 / 164100
Telefax 06131 / 164107

Dienstsitz Berlin:
Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz
In den Ministergärten 6
10117 Berlin
Achtung: Neue Telefonnummer
Telefon 030 / 3743461100
Telefax 030 / 3743461200

Dienstsitz Brüssel:
Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz
60, Avenue de Tervueren
1040 Brussels | Belgium
Telefon 0032 / 27369729
Telefax 0032 / 27901333



Zum einen sind wir im Austausch mit der rheinland-pfälzischen Partnerregion Burgund-Franche-Comté, die bereits partnerschaftliche Beziehungen nach Winnyzja unterhält. Durch die Mitgliedschaften bei der „LDA Vinnytsia Region“ (LDA = Local Democracy Agency) und bei ALDA – European Association for Local Democracy, einer Nichtregierungsorganisation, die LDAs administrativ organisiert und begleitet, werden Expertise und Qualitäten aus dem Bereich von Nichtregierungsorganisationen, der organisierten Zivilgesellschaft und regionalen und kommunalen Gebietskörperschaften proaktiv genutzt, um eine lebendige und gewinnbringende Partnerschaft zu erzielen. Hier werden wir mit unserem französischen Partner und weiteren Protagonisten zusammenarbeiten.

Zum anderen bauen wir Partnerschaftsstrukturen mit der Regionalverwaltung der Oblast auf. Erste bilaterale Austausche, die Analyse gemeinsamer Herausforderungen sowie die geteilte Perspektive im Hinblick auf Möglichkeiten für eine gewinnbringende Partnerschaft mit den ukrainischen Partnern bewertet die Landesregierung positiv.

Zu Frage 2:

Die Partnerschaft befindet sich trotz institutioneller Anknüpfungspunkte und vorhandener Kontakte dennoch in einem Anfangsstadium und wird derzeit auf einer gemeinsamen Grundlage formalisiert.

Der Beitritt zur „LDA Vinnytsia Region“ wurde am 13. Oktober 2025 unterzeichnet. Die Unterzeichnung der gemeinsamen Vereinbarung zur Zusammenarbeit mit der Regionalverwaltung der Oblast Winnyzja ist für den Jahresbeginn 2026 anvisiert. In beiden Dokumenten sind gemeinschaftlich definierte Politikfelder und Prioritäten identifiziert auf deren Grundlage dann konkrete Projekte entwickelt werden. Die politischen Schwerpunkte der Landesregierung werden hier wiedergespiegelt.

Hervorzuheben ist, dass es Wille der Partner ist, dass ein starker Austauschcharakter innerhalb der Partnerschaft anvisiert ist, so dass eine breite Vernetzung von unterschiedlichen Protagonisten (Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Verwaltung, Bildungseinrichtungen etc.) und konkrete Projektetablierung zwischen beiden Partnerregionen stetig vorangetrieben werden kann.



Zu Frage 3:

Wir befinden uns aktuell in einer Frühphase. Die Bevollmächtigte hat die ukrainischen Partner zu einem Besuch nach Rheinland-Pfalz eingeladen. Dieser Termin soll auch für Vernetzung mit weiteren Ebenen, dem Landtag oder Hochschulen genutzt werden.

Zu Frage 4:

In dieser Frühphase ist darüber noch nicht beraten worden. Es sei darauf hingewiesen, dass sowohl Oppeln als auch Mittelböhmen eigenständige Partnerschaft mit anderen ukrainischen Oblasten unterhalten.

Zu Frage 5:

Länder und Kommunen mit ukrainischen Partnern stehen in Kontakt u.a. über SKEW zueinander, tauschen sich aus und leisten gegenseitige Unterstützung. Dabei geht es sowohl um den direkten Erfahrungsaustausch und Hilfestellungen zu verschiedenen Themen untereinander als auch um die gemeinsame Nutzung von hilfreichen Ressourcen, z.B. Besuch von Fachveranstaltungen, Onlineangebote.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Heike Raab